

Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie  
des Ständerats, UREK-S  
Frau Adèle Thorens Goumaz  
Kommissionspräsidentin  
3003 Bern

per Mail an:  
[wald@bafu.admin.ch](mailto:wald@bafu.admin.ch)

Bern, 22. November 2023

### **Pa. Iv. Fässler 21.463 zur Revision des Waldgesetzes: Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Kommissionspräsidentin

Besten Dank für die Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) nimmt dazu im Folgenden gerne Stellung.

Mit der beabsichtigten Gesetzesänderung sollen die am Holzmarkt beteiligten Branchenorganisationen ermächtigt werden, unter bestimmten Voraussetzungen gemeinsam Richtpreise für Schweizer Rohholz auszuhandeln und als Empfehlung zu veröffentlichen, ohne dabei ein kartellrechtliches Verfahren zu riskieren. Damit kann die von der WEKO beanstandete und daraufhin 2019 eingestellte Praxis der Veröffentlichung von Richtpreisen wieder aufgenommen werden.

Der SGB unterstützt die dazu im Rahmen dieser Vernehmlassung vorgeschlagene Revision des Waldgesetzes (WaG). Richtpreise schaffen Transparenz und ermöglichen so eine bedarfsgerechte Holzernte sowie eine kostendeckende Finanzierung der Waldbewirtschaftung. Indirekt haben sie damit auch eine positive Wirkung auf die Waldstabilität.

Wichtig ist unseres Erachtens jedoch, dass mit dem neu vorgeschlagenen Artikel 41b WaG weder Mindest- noch Festpreise für Rohholz festgelegt werden und dass die als unverbindlich zu kennzeichnenden Richtpreise nur den Handel von Rohstoffen und Zwischengütern, nicht jedoch den Verkauf an EndkonsumentInnen betreffen.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und danken Ihnen herzlich für die Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

**SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND**



Pierre-Yves Maillard  
Präsident



Reto Wyss  
Zentralsekretär